



Elternbrief

Oktober 2016



Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25
48165 Münster

kvg-hiltrup@bistum-muenster.de

Tel.: 02501 44510



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

mit einem Fahrten- und Veranstaltungsblock sind wir in das Schuljahr gestartet. Erstmals ging es für die gesamte Jahrgangsstufe Q2 nach Rom zu einer gemeinsamen Studienfahrt. Gleichzeitig waren die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 auf Klassenfahrt, während die Jahrgangsstufe 8 die traditionelle Amelandfahrt durchführte. Unsere Schülerinnen und Schüler der EF und der Q1 führten zum gleichen Zeitpunkt ihre Sozial- bzw. Berufspraktika durch, während die Jahrgangsstufen 7 und 9 an BIZ-, Drogenpräventions- und Antimobbingveranstaltungen teilnahmen. Damit hat ein Großteil der Fahrten, der Praktika und weiterer Veranstaltungen schon zu Beginn des Schuljahres stattgefunden und ein veranstaltungsbedingter Unterrichtsausfall wird im restlichen Schuljahr vermieden. Die Rückmeldungen zu diesen verdichteten Wochen sind insgesamt positiv. Es ist in diesen Wochen gelungen, die nicht fahrenden Schülerinnen und Schüler sehr gut flächendeckend mit Fachunterricht zu versorgen. Auch das Romprojekt hat gute Chancen langfristig zu einem festen Bestandteil unseres Fahrtenkonzepts zu werden.

Am Ende des zweiten Jahres im 67,5-Minutentakt hat die zweite Evaluationsrunde stattgefunden. Es ist sehr erfreulich, dass das Konzept eine sehr hohe Anerkennung findet. Viele Ergebnisse der Evaluation sind in diesem Elternbrief veröffentlicht. Wer noch einen genaueren Blick auf die Daten werfen will, findet alle Ergebnisse auf unserer Homepage.

Nach den Sommerferien hat ein neuer Caterer am KvG mit der Essensversorgung begonnen. Es handelt sich um die Firma „Artischocke“. Das Angebot dieses Caterers wird gut angenommen.

Die Essenszahlen sind in kurzer Zeit auf dreistellige Zahlen angestiegen. Wir hoffen, dass der Wechsel zu einer nachhaltigen Erfolgsgeschichte wird.

Im Bereich der Kooperation mit dem KANT-Gymnasium hat sich im letzten halben Jahr eine neue Entwicklung ergeben. Wir haben in mehreren Gesprächen angeboten, dass wir Schülerinnen und Schüler des KANT-Gymnasiums gerne im Rahmen der früher bereits etablierten Leistungskursschiene in Leistungskurse des KvG aufnehmen. Das KANT-Gymnasium hat dieses Angebot abgelehnt. Erst am Ende des letzten Schuljahres wurden wir dann informiert, dass nach monatelanger Vorbereitung eine Kooperation mit dem staatlichen Gymnasium in Wolbeck in diesem Schuljahr begonnen wird. Diese Entscheidung wird sicherlich nicht eine Kooperation zwischen KvG und KANT erleichtern. Für unsere Schülerinnen und Schüler ist aber auch in Zukunft keine Einschränkung der sehr guten Wahlmöglichkeiten zu erwarten.

Schulpolitisch gibt es vor den Landtagswahlen viele Vorschläge der verschiedenen Parteien in Hinsicht auf eine Veränderung bzw. einer Abschaffung von G8. Zumindest scheint es eine weitgehende Übereinstimmung dafür zu geben, dass das vorhandene G8 problematisch ist.

Nach meiner Wahrnehmung hat unsere Schulgemeinschaft mit einer Vielzahl an Entwicklungsvorhaben (Einführung der Palaststunde, Flexilingua, 67,5-Minutentakt) gezeigt, dass wir in der Lage sind Veränderungen zu planen und umzusetzen. Deshalb bin ich sehr zuversichtlich, dass wir uns in dieser etwas unübersichtlichen Situation keine Sorgen machen müssen. Auch bei der Frage nach reformiertem G8 oder



Einführung eines neuen G9 werden wir uns sinnvoll in der Schulgemeinschaft abstimmen und im Dialog mit dem Schulträger eine für unsere Schülerinnen und Schüler nachhaltig gute Lösung finden.

In den Herbstferien wird unser Schulträger einen unserer Unterrichtsräume zur Musterklasse umgestalten. Sollte sich die neue Klasseneinrichtung mit den geplanten Medien und Möbeln bewähren, werden die Räume des geplanten Neubaus und die Räume im Gebäude 2 entsprechend gestaltet. Zurzeit laufen die Planungen für den ersten Abschnitt der großen Baumaßnahme. Zunächst wird eine neue Dreifachturnhalle errichtet werden. Im Moment gibt es einen Austausch zwischen unseren Sportkollegen und der Bauabteilung über die Planungen. Ich denke, dass wir alle froh sind, wenn es im nächsten Kalenderjahr mit den Baumaßnahmen richtig losgeht.

Nach einem Jahr Dienst am KvG wechselt unsere Schulverwaltungsmitarbeiterin Frau Voß zurück ins Generalvikariat. Sie hat hier am KvG durch ihren engagierten Einsatz dazu beigetragen, dass die Umstellung des Caterers gut gelungen ist. Sie war immer ein freundlicher und kompetenter Ansprechpartner bei allen Verwaltungsfragen. Wir wünschen Frau Voß bei ihrem weiteren Berufsweg alles Gute und Gottes Segen.

Verabschieden müssen wir uns auch von Frau Schwartz, die in den letzten Jahren mit viel Erfolg Französisch unterrichtet und ihre Schülerinnen und Schüler für dieses Fach begeistert hat. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihr.

In diesem Elternbrief finden Sie wieder viele Berichte über die unterschiedlichen Aktivitäten am KvG. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und erholsame Tage in den Herbstferien

Herzliche Grüße

Hein Zopes

PERSONALIA

Wir gratulieren Frau Dankbar und Frau Wagner, geborene Schennen, zur kirchlichen Hochzeit!

67,5: GROßE ZUSTIMMUNG ZUM NEUEN STUNDENMODELL

Kurz vor den Sommerferien fand die 2. Runde der Evaluation des neuen Stundenmodells (67,5-Minuten-Stunden) statt, das zum Schuljahr 2014/15 eingeführt worden ist. Die Auswertung belegt deutlich, dass eine große Mehrheit der Schüler, Eltern und Lehrer mit den Ergebnissen der Umstellung sehr zufrieden ist. Die Ziele und Anforderungen, die zuvor an die Einführung eines neuen Modells gestellt wurden, sind erreicht worden.

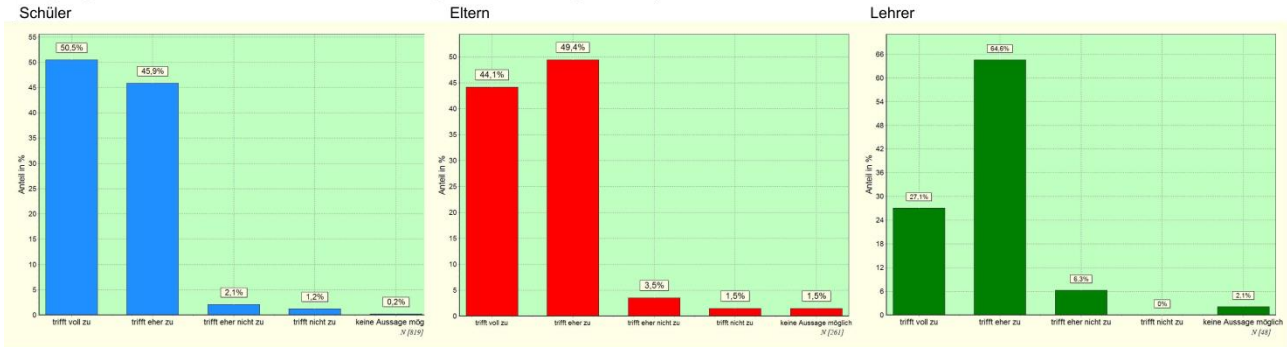
Im Folgenden sind die wesentlichen Ergebnisse aufgeführt. Die komplette Auswertung finden Sie als pdf-Datei auf der Homepage.

Schulalltag:

Als ein wesentliches Ziel des neuen Stundenmodells wurde die Entschleunigung des Schulalltags formuliert. Mehr als 90% der Schüler, Eltern und Lehrer empfinden den jetzigen Ablauf des Schultags als entspannt und ruhig.

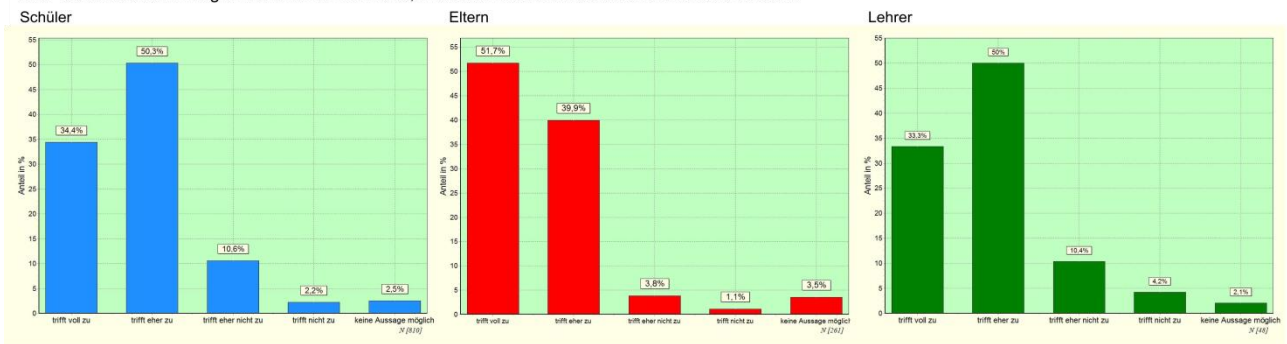


Den jetzigen Ablauf mit maximal 4 bzw. 5 Stunden empfinde ich als ruhig und entspannt.



Dazu trägt auch die gewählte Pausenstruktur bei. Mehr als 80% der Befragten sind der Meinung, dass der Schulalltag angemessene Erholungsphasen bietet.

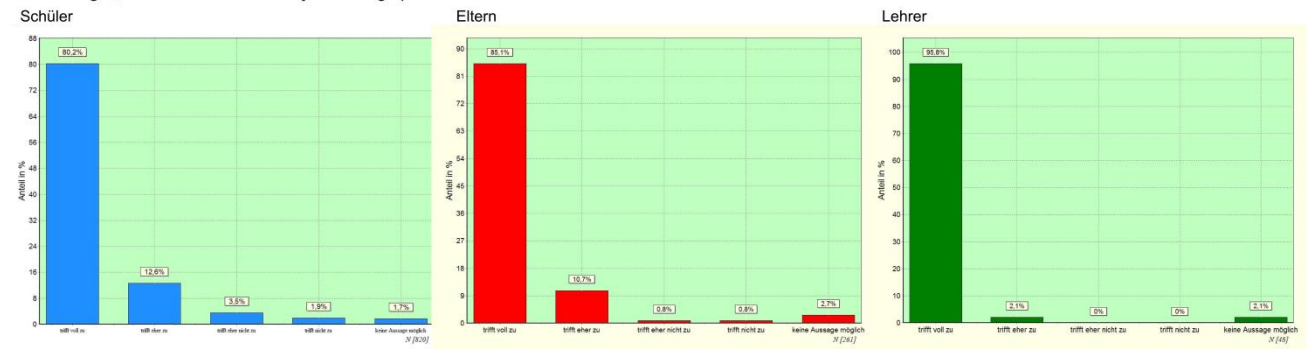
Die Pausenstruktur ermöglicht es mir/meinem Kind, mich/sich in den Pausen ausreichend zu erholen.



Vereinbarkeit von Schule, Familie und Freizeit:

Das verlässliche Unterrichtsende um 15:00 Uhr wird von allen Seiten äußerst positiv gesehen. Die Zustimmung liegt auch hier jeweils bei über 90%.

Ich finde gut, dass der Unterricht an jedem Tag spätestens um 15:00 Uhr endet.

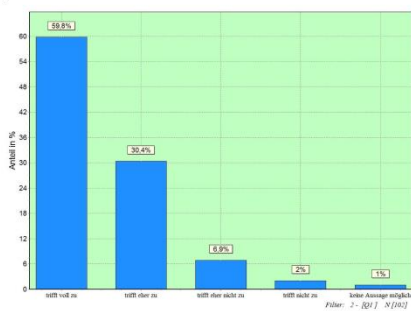


Zudem sprechen sich die Q1-Schüler mit großer Mehrheit für eine verkürzte Mittagspause an zwei Tagen der Woche aus, damit ihr Unterricht ebenfalls um 15:00 Uhr enden kann.

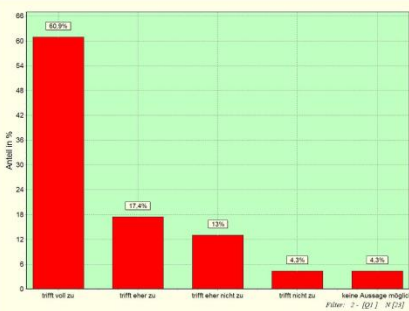


Ich finde die verkürzte Mittagspause vor der LK-Stunde gut, damit der Unterricht um 15:00 Uhr enden kann.

Schüler



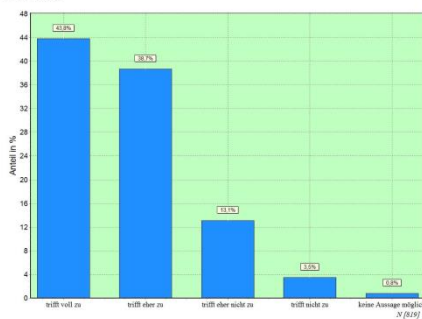
Eltern



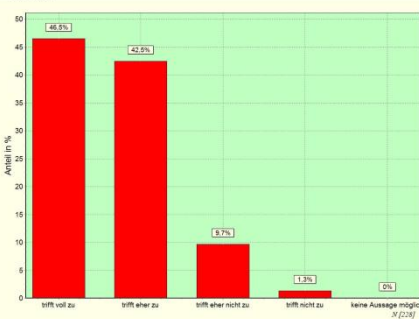
Die Zustimmung zu einem verlässlichen Unterrichtsende scheint mit dem Ergebnis in Einklang zu stehen, dass 80% der Schülerinnen und Schüler ihren Hobbys am Nachmittag gut nachgehen können.

Ich/Mein Kind kann meinen/seinen Hobbys am Nachmittag gut nachgehen.

Schüler



Eltern

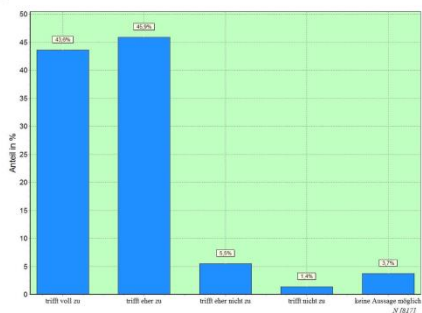


Unterricht:

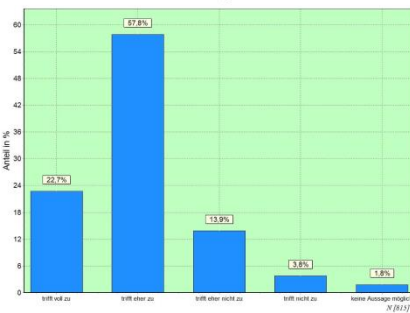
Durch die verlängerten Unterrichtsstunden können Übungsphasen gut in den Unterricht integriert werden, sowie Hausaufgaben im Unterricht so vorbereitet werden, dass sie von den Schülerinnen und Schülern selbstständig zu Hause bearbeitet werden können.

In den 67,5-min-Stunden finden ausreichend Übungsphasen statt.

Schüler



Die anzufertigenden HA werden im Unterricht gut vorbereitet, so dass ich sie selbstständig zu Hause bearbeiten kann.



Dem Wunsch von Schülern und Lehrern nach vermehrtem Epochenunterricht wurde bereits durch entsprechende Änderung der Stundentafel zum Schuljahr 2016/17 Rechnung getragen.

Handlungsbedarf:

Die Befragung hat – neben der breiten Zustimmung zum 67,5min-Stundenmodell – allerdings auch einige Punkte offengelegt, an denen noch Handlungsbedarf besteht, den Schulalltag für die Schülerinnen und Schüler optimaler zu gestalten.



- Das Pausenangebot der Sporthelfer sollte vor allem bei den neuen Fünft- und jetzigen Sechstklässlern stärker publik gemacht werden.
- Die Regelungen für das Selbstlernzentrum sollten besser an den Bedarf – insbesondere der Oberstufenschüler – angepasst werden.

ES GIBT HILFE, DIE NICHTS KOSTET ..

außer ein bisschen Aufmerksamkeit: Gestempelte Briefmarken, die man ausgeschnitten hat, schaffen und sichern Arbeit für zahlreiche behinderte Menschen.

In Dankschreiben der Briefmarkenstelle der v.Bodelschwingschen Stiftungen in Bielefeld-Bethel betont Pastor Ulrich Pohl, wie wichtig und segensreich die Briefmarkenspenden sind.



Die Briefmarken werden von den ca. 130 Mitarbeitenden vom Papier gelöst, sortiert und zum Verkauf an Briefmarkenfreunde im In- und Ausland verpackt. Mit den Einnahmen werden wiederum behinderte Menschen unterstützt.

Seit vielen Jahren läuft an unserer Schule schon diese ökumenische Aktion. Regelmäßig werden viele Kilogramm Briefmarken zusammengetragen von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, den Mitarbeitenden in der Verwaltung und vor

allem vielen Eltern, die u.a. in ihren Büros kräftig mitsammelten.

Danke sagen wir allen Sammlerinnen und Sammlern am KvG! Sammelboxen sind im Sekretariat und in Raum 005 aufgestellt. Auch bei den evangelischen und katholischen Religionslehrerinnen und -lehrern kann man Briefmarken, am besten im Briefumschlag, abgeben. Helfen Sie mit!

Elisabeth Bellm

WILLKOMMEN AM KVG



Bei herrlichem Wetter und bester Stimmung begrüßten wir am 25.08.2016 120 neue, hochmotivierte Fünftklässler am KvG. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst unter dem Motto „Du gehörst dazu!“ begaben sich die Schülerinnen und Schüler in ihre Klassen, während die Eltern vom Förderverein des KvG mit Kaffee und Kuchen auf dem Schulhof bewirtet wurden.

Wir wünschen euch eine großartige und spannende Zeit am KvG. Es ist schön, dass ihr da seid, denn ihr gehört nun dazu!



Wir danken allen Helferinnen und Helfern, insbesondere dem Förderverein des KvG, für die tatkräftige und engagierte Unterstützung!

SPORT-UND GESUNDHEITSTAG



Am vergangenen Freitag fand bei hohen Temperaturen erneut der Sport-und Gesundheitstag der neuen 5. Klassen statt. An abwechslungsreichen (und spontan auf den Sportplatz verlegten) Stationen probierten sich die Schülerinnen und Schüler im Laufen und Werfen sowie beim sehr beliebten Würfelfußball. An der 4. Station in Raum 27 konnten die neuen Fünfer ihre Geschmacksnerven beim Verkosten von Obst, Gemüse und Körnerprodukten mit verschlossenen Augen testen. Erläuterungen zu saisonalem Obst, einer ausgewogenen

und gesunden Ernährung sowie dem Hinterfragen von Getränken rundeten einen interessanten und v.a. sinnesreichen Vormittag ab.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle beteiligten Sportlehrerinnen der Klassen 5, an Magda Heimes für den Ernährungsworkshop, an Uli Möller für ihr Einspringen, an die begleitenden Klassenlehrerteams sowie die Klassenpaten für ihren Einsatz und die gelungene Durchführung!

STADTMEISTERSCHAFTEN FUßBALL MÄDCHEN, WK II

Am Donnerstag, den 8. 9. 2016 traten 8 Mädchen der Jahrgangsstufe 9 bei den Stadtmeisterschaften im Fußball an.



Die Mannschaft war mit dem Ziel ange-reist, ihren ersten Platz aus dem vorigen Jahr zu verteidigen. Das Wetter war heiß und mit nur einer Auswechselspielerin waren die Sportlerinnen nicht ganz so erfolgreich wie im letzten Jahr, sie gelangten aber auf dem 3. Platz der Gruppe A.

Spaß macht es aber immer wieder, sich mit Mannschaften von anderen Schulen zu messen!

Selma, Michelle, Leonie, Helen,
Sophie, Celina, Julia, Carla



STADTMEISTERSCHAFT FUßBALL JUNGEN

Am Mittwoch, den 14.09.2016, zogen die KvG Fußballer der WK I souverän in die Endrunde der Stadtmeisterschaften ein. Mit einem sehenswerten Freistoßtor von Lennard Schwede in der letzten Minute gegen das Paulinum legten die Fußballer im ersten Spiel den Grundstein für das Weiterkommen (1 : 0) . Danach spielte sich die von Sportlehrer Stefan Winter betreute Mannschaft in einen wahren Spielrausch. Die weiteren Spiele endeten 15 : 0 (Waldschule Kinderhaus) und 7 : 0 (RiK). Wir wünschen den Fußballern der Q1 und Q2 viel Erfolg in der Endrunde!

Stefan Winter

TENNIS STADTMEISTERSCHAFT

Am Donnerstag, den 15. September 2016 fanden auf den Tennisplätzen der Sentruper Höhe die Stadtmeisterschaften der Mädchen in der Wettkampfklasse I (Jg. 1997-2001) statt. Das KvG-Team bestand aus Rahel Schulte, Ann-Kathrin Reichel, Greta Witta und Jule Weber. Die vier Mädels (und natürlich ihre Kontrahentinnen vom Annettegymnasium und vom Gymnasium St. Mauritz) zeigten bei dem sehr heißen Wetter eine tolle Performance, zog sich doch der Turniertag bis 16 Uhr in den Nachmittag hinein. Das lag unter anderem auch daran, dass viele der insgesamt 12 Begegnungen sprichwörtlich heiß umkämpft waren. Auf allen vier Ascheplätzen konnte man spannende und teils sehr lange Ballwechsel beobachten. Unser KvG-Team erreichte den zweiten Platz: Herzlichen Glückwunsch zur Vize-Stadtmeisterschaft und an das Gymnasium St. Mauritz zur Stadtmeisterschaft!

Marius Hoffmann



BRONZE, SILBER, GOLD UND EMAILLE FÜR 33 DELF-SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IM SCHULJAHR 2015-2016



Am vergangenen Dienstag, den 13. September 2016 wurden den 33 Schülerinnen und Schülern, die im letzten Schuljahr die DELF-Prüfung abgelegt haben, die Urkunden im Beisein von Herrn Dr. Zopes ausgehändigt. Bei dieser Gelegenheit erhielten die Schülerinnen als weitere Anerkennung

und Andenken den Niveaus entsprechend einen DELFin-Anstecker in Bronze (A1), Silber (A2), Gold (B1) und Emaille (B2).

Da das *Institut français* letztes Jahr für das erste Mal zwei Prüfungsdurchläufe anbieten konnte, konnten die individuellen Wünsche der Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis Q1 noch besser berücksichtigt werden.

Die Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 7, 8 und Q1 konnten bei dem ersten Prüfungsdurchgang im Januar 2016 die Stufen A1 und A2 und B2 erwerben, während die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und EF die Möglichkeit hatten, bei dem zweiten Durchgang im Juni 2016 die Stufen A2 und B1 zu absolvieren.

Bei einer Erfolgsquote von 100% sind viele Schülerinnen und Schüler motiviert, sich der nächsten Herausforderung in der nächsten Stufe zu stellen!

Herzlichen Glückwunsch!

Anne-Sophie Große Stetzkamp

BESUCH IM ZOO

Am Ende der ersten vollen Schulwoche stand für die neuen Klassen 5 am Donnerstag (Klassen 5a und 5b) bzw. Freitag (Klassen 5c und 5d) ein Besuch im Zoo an. Zunächst ging es in die Zooschule, in der die Kinder in das Thema „Anpassung von Säugetieren an ihren Lebensraum“ eingeführt wurden, und so mancher Lehrer staunte nicht schlecht über das bereits vorhandene Wissen der Jungen und Mädchen. Anschließend wurden die Erkenntnisse in der Praxis überprüft, wobei vor allem die Kamele, Giraffen, Flughunde und Orang-Utans beobachtet wurden. Zum Abschluss trafen sich fast alle Klassen im Robbenhaven, um an der unterhaltsamen Robbenvorführung teilzunehmen, die mit viel



Applaus bedacht wurde. Danach ging es zurück zum KvG und hinein in das wohlverdiente Wochenende.

SOZIALPRAKTIKUM DER JAHRGANGSSTUFE EF MIT AUSWERTUNGSTAG BEENDET



Das zweiwöchige Sozialpraktikum der Jahrgangsstufe EF wurde am vergangenen Montag (19.09.2016) im Pfarrzentrum St. Clemens und im Kloster der Hiltruper Missionare mit einem Auswertungstag abgeschlossen.

Während ihres Praktikums waren die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Einrichtungen des sozialen Dienstes, wie z. B. Seniorenzentren, Krankenhäusern, integrativen Kindertagesstätten und Schulen sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen oder auch der Flüchtlingshilfe, im

Einsatz. Hierbei erhielten sie vielfältige Einblicke in die Lebenswelt der dortigen Menschen. Am Auswertungstag tauschten sich die Schülerinnen und Schüler dann in Gesprächsrunden sehr intensiv über ihre unterschiedlichen Erfahrungen in den jeweiligen Einrichtungen aus. Insbesondere die Berichte der Schülerinnen und Schüler, die sich im Bereich der Flüchtlingshilfe engagiert hatten, zeigten auf eindrucksvolle Weise, wie dankbar die Menschen für die Hilfsbereitschaft der Praktikanten waren und beide Seiten viel über die jeweils anderen Kulturen erfahren und auch voneinander lernen konnten. So verwunderte es zum Ende des Auswertungstages nicht, dass viele Schülerinnen und Schüler im Textgespräch über eine ausgewählte Stelle aus dem Matthäus-Evangelium den Vers „Ich war fremd und (...) ihr habt mich aufgenommen.“ (Mt 25,35) als sehr bedeutsam und prägend für ihre persönliche Haltung bezeichneten.

Auch in diesem Jahr lässt sich als Fazit daher festhalten, dass durch das Sozialpraktikum die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler, ihr Empathievermögen sowie ihr Verantwortungsbewusstsein weiterentwickelt wurden.



Vielen Dank auch an alle Kolleginnen und Kollegen, die das Praktikum im Religionsunterricht vorbereitet, die Praktikanten in den Einrichtungen betreut und auch den Auswertungstag mitgestaltet haben.

Das Team Sozialpraktikum

BESUCH DES BEWEGUNGSLABORS DER UNI MÜNSTER



Auch in diesem Jahr findet der Projektkurs „Sport – biologisch betrachtet“ der Q1 statt. Zu Beginn des Kurses hatten die Schülerinnen und Schüler am Freitag die Möglichkeit das Bewegungslabor des Fachbereiches Sport zu besichtigen. Dabei wurden zunächst die verschiedenen Analysemethoden durch den Leiter des OpenLabs, Herrn de Lussanet, vorgestellt. Später hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit erste eigene Messungen unter Anleitung von Herrn de Lussanet und Herrn van den Heuvel, der das Kooperationsseminar „Sport trifft Technik“ leitet, durchzuführen. So wurde z.B. die Kraftentwicklung beim Laufen mit und ohne Zuhilfenahme der Arme gemessen. Eine andere Gruppe untersuchte die technische Ausführung der Ruderbewegung bei Ruderern und Nichtrudern. Auch die Schusstechnik beim Fußball konnte mit Hilfe von Bewegungselektroden dargestellt werden.

In einem nächsten Schritt sollen die ermittelten Daten ausgewertet und auf ihre Aussagekraft hin untersucht werden.

Ulrike Möller, Christoph Kesselmeier

Einrichtung eines MINT-Email-Verteilers für Schüler

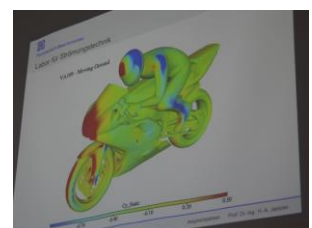
Das KvG gehört seit 2010 zum MINT-ec-Verein. Dadurch erhalten unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit an verschiedenen Workshops und Ferienakademien zu diversen Themen im Bereich der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) teilzunehmen.

Um alle naturwissenschaftlich interessierten Schüler besser über Workshops, Ferien-camps oder Wettbewerbe informieren zu können, möchten wir gerne einen MINT-Verteiler einrichten. Nach den Herbstferien liegen hierfür in Sekretariat Anmeldezettel für die Schüler bereit, mit denen sie sich in den MINT-eMail-Verteiler aufnehmen lassen können.

Ulrike Möller

START IN DIE NEUE FORMEL 1 SAISON: BESUCH DER FH MÜNSTER

Gleich mit zwei Teams startet das KvG in diesem Jahr in die neue Formel 1 Saison. Zum Auftakt am 20.09.2016 besuchten Schüler der Junior Ingenieur Akademie und des Projektkurses die FH in





Steinfurt. Prof. Jantzen brachte den Schülern in einem anschaulichen Vortrag die Grundzüge der Aerodynamik näher. Insbesondere ging er auf die Anforderungen an die Kontur eines Autos ein, damit dieses möglichst gut von der Luft umströmt wird. Im Anschluss stellten die Schüler ihre ersten Entwürfe vor und diskutierten mit dem Experten mögliche aerodynamische Verbesserungen.

ROM – DIE JAHRGANGSSTUFE Q2 AM „NABEL DER WELT“



Am Sonntag, den 27.08.2016 fuhr die Jahrgangsstufe Q2 für eine Woche nach Rom. Nach einer langen und etwas schlaflosen Busfahrt, die allerdings schneller und angenehmer war, als erwartet, kamen wir endlich in der „ewigen Stadt“ an.

Wir waren in einem Kloster mitten in der Innenstadt untergebracht. Die doch recht strengen Regeln konnten wir aber für den Preis und die perfekte Lage, an der Piazza Vidoni, in Kauf nehmen.

Dank der tollen Organisation gab es ein vielfältiges und ansprechendes Programm, bei dem für Jeden etwas dabei war. Neben tollen Wahlangeboten, wie der Besuch der Katakomben, Ostia Antica, Ostia-Strand, Segway-Fahren im Park der Villa Borghese, das Erkunden der römischen Märkte, der Blick von oben und unten auf Rom, eine Fahrradtour, Kunstmuseen und vielem mehr gab es auch viele gemeinsame Aktionen: Beispielweise die abendlichen Spaziergänge durch die Gassen von Rom und durch Trastevere, ein schöner Abschlussgottesdienst im Vatikan und die Papstaudienz, bei der wir sogar persönlich vom Papst begrüßt wurden.

Auch in unserer Freizeit und am Abend konnten wir die faszinierende Atmosphäre und das tolle römische Ambiente genießen.

Wir blicken zurück auf eine ereignisreiche und rundum gelungene Stufenfahrt voller Spaß und Sightseeing.



Danke an alle Mitschüler und Lehrer für diese unvergesslichen und wunderschönen Tage in Rom.

Johanna Dieckmann



KLASSENFAHRT DER 6B NACH ESSEN-WERDEN (BALDENEYSEE)

Nachdem wir unsere Koffer in den Bus gepackt und uns Plätze ausgesucht haben, sind wir nach zweistündiger Fahrt in der schönen Jugendherberge, die auf einem Hügel liegt, angekommen. Danach haben wir Mittag gegessen und

dann unsere Zimmer bezogen. Am Nachmittag quizzten wir bei einer Stadtrallye um die Wette. Am Abend wartete eine lustige Olympiade mit tollen Spielen auf uns. Der nächste Tag begann mit einem köstlichen Frühstück. Anschließend machten wir uns ein Lunchpaket, mit dem wir am Seaside Beach Baldeney picknicken konnten. Am idyllischen Beach haben wir nicht nur gespielt und sind an den Strand gegangen, sondern haben uns auch ein lustiges Minigolfmatch geboten. Dann sind wir zurück zur Jugendherberge gewandert. Anschließend grillten wir lecker mit Würstchen und Kartoffelsalat. Abends stand die Disco auf dem Programm. Mit der Klasse 6c rockten wir die Party: Herzblatt und Tanzen brachten die Stimmung zum Kochen, so dass wir gar nicht ins Bett gehen wollten. Am nächsten Tag mussten wir nach einem Fußballderby gegen die 6c leider wieder zurück nach Hilstrup fahren.



Es war eine sehr schöne Klassenfahrt mit viel Sonnenschein, guter Laune und erfolgreichen Spielen. Wir danken unseren Klassenpaten Franzi und Arne für ihre tolle Unterstützung.

Tabitha und Nathalie (6b)

KLASSENFAHRT DER 6C NACH ESSEN-WERDEN (BALDENEYSEE)

Am 29.8. fuhr die Klasse 6c mit der Klasse 6b nach Essen. Um 8:40 Uhr trafen sich die beiden Klassen vor dem Sportplatz Süd um mit dem Bus nach Essen-Werden zu fahren.



Die Fahrt verlief super. Am Ende der Fahrt feuerten die Kinder den Busfahrer noch einmal kräftig an, bis sie endlich die Jugendherberge erreicht hatten.

Nach dem Mittagessen veranstalteten sie eine Rallye bei der die Kinder das Dorf erkunden mussten. Nach dem Abendessen nahmen die Kinder an einer Olympiade teil. Diese wurde von den Paten und den Klassenlehrern organisiert. Es gab unterschiedliche Stationen bei denen die Schüler z.B. Sackhüpfen, Schubkarrenrennen und

noch viele weitere Sachen machen konnten. Erschöpft von dem aufregenden Tag ließen sich die Kinder abends ins Bett fallen. Am nächsten Morgen packten sich die Schüler, nachdem sie gefrühstückt hatten, ein Lunchpaket ein. Dann machten sie sich auf den Weg zu einem Kletterpark am Baldeneysee. Die Klasse teilte sich in zwei Gruppen auf.

Während die erste Gruppe kletterte, durfte sich die zweite Gruppe frei auf dem Gelände des Sea Side Beach am Baldeneysee bewegen. Nach einer Stunde tauschten die beiden Gruppen. Am Nachmittag verließ die Klasse den Park. Auf dem Rückweg kauften sich fast alle Kinder noch ein Eis. Wieder in der Jugendherberge angekommen, grillten die beiden Klassen zusammen. Abends gingen alle Kinder der beiden Klassen auf eine Party. Die Party startete mit einem Spiel. Nach dem Spiel wurde Musik angemacht und die Schüler tanzten und sangen. Jeder hatte Spaß. Um 22:00 Uhr mussten leider alle Kinder ins Bett gehen.



Am nächsten Tag packten die Schüler die Taschen und zogen ihre Betten ab. Danach veranstalteten die beiden Klassen noch zwei Fußballspiele. Die 6c gewann beide Spiele mit 4:1 und 5:2. Nach den beiden Spielen kam dann auch schon der Bus. Als der Bus wieder in Hilstrup ankam, warteten schon die Eltern auf ihre Kinder. Die Klassenfahrt war zwar toll, aber trotzdem waren die Kinder froh wieder zu Hause zu sein.

Sofie Diehl und Pia Volks

SUMMER FEELING AUF AMELAND

Man muss auch mal Glück haben. Der etwas bescheidene Sommer 2016 ging für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 in eine sonnige Verlängerung. Die 12 Tage auf der Insel entschädigten für manchen kühlen Schauer, den man während der Ferienzeit



vielleicht ertragen musste, denn abgesehen von einer kurzen Unterbrechung am Wochenende war das Wetter in diesem Jahr geradezu unschlagbar.

Aber auch sonst gab es viel Grund zur Zufriedenheit. Das Programm lief ausgesprochen rund, es ging natürlich häufig zum Strand, auf den Partys herrschte ausgelassene Stimmung und selbst der Unterricht, der ja zum Schullandheimaufenthalt als obligatorischer Bestandteil gehört, bot reichlich Abwechslung und war von guter Laune geprägt. Was will man mehr.

Wie immer war das Unternehmen auch eine logistische Herausforderung. Das galt in diesem Jahr ganz besonders, denn wir waren mit 5 Klassen auf das westfriesische Eiland gereist. Da muss schon einiges bewegt werden, denn die insgesamt etwa 170 Beteiligten wollen transportiert, untergebracht und versorgt werden. Dafür war Häuptling Stefan Wittenbrink zuständig, der souverän die Fäden in dem KvG-Mammutunternehmen zog. Unterstützt von einem tatkräftigen und spontan-kreativen Helferteam (herzlichen Dank an Vera und Sophie Baumeister, Julia Krömer und Jule Schmitz) sorgte er dafür, dass vom Toilettenpapier bis zum Hackfleisch, von der Heftzwecke bis zum Kaminholz alles zur rechten Zeit am rechten Ort war.

Großartige Hilfe leisteten natürlich wieder die zahlreichen Kocheltern, die Jahr für Jahr nicht nur für kulinarische Premium-Erlebnisse sorgen, sondern auch die Kosten der Fahrt durch ihre unermüdliche Hilfe in einem extrem günstigen Rahmen halten und nebenbei auch stets für gute Stimmung im ganzen Team sorgen. Liebe Eltern: Herzlichen Dank für das großartige Engagement. Das ist Weltklasse!

Auch aus der Luft betrachtet bot die Jahrgangsstufe ein harmonisches Bild. Das zeigt sehr eindrucksvoll das „AMELAND 2016“-Foto, das während eines Rundflugs über die Insel aufgenommen wurde und auf dem die Jahrgangsstufe vollständig abgebildet ist.

Und wer mehr wissen will über diese fantastische Sommer-Exkursion, der sei auf die Ameland-Homepage hingewiesen, die ausführlich und unterhaltsam über alles berichtet, was Eltern und Außenstehende wissen dürfen. (→ www.wiegehtsdenkindern.de)

„Fahrt doch wieder mit!“, möchte man den Achtklässlern zurufen, wenngleich das natürlich höchstens unfreiwillig passieren könnte. Schade!? Aber eines ist sicher: Nächstes Jahr fahren wir wieder hin.

Heinz Braunsman





ZEITZEUGEN GESUCHT

Geschichtswettbewerb „Gott und die Welt“: Zeitzeugen gesucht!

„Gott und die Welt – Religion macht Geschichte“ lautet das Thema des diesjährigen Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten, an dem sich wieder KvG-Schüler aller Jahrgangsstufen beteiligen. Auf ihrer Suche nach geschichtlichen Beispielen, in denen Religion und Glauben die große Politik, aber auch den Alltag der Menschen und ihre Beziehungen untereinander geprägt oder verändert haben, sind sie vielfach fündig geworden.

Einige von ihnen wollen in die großen Münster-Themen einsteigen und die Geschichte der Wiedertäufer oder des Westfälischen Friedenskongresses in Münster untersuchen. Sie werden ebenso wie diejenigen, die sich mit den religiösen Aspekten der karolingischen Sachsenkriege oder mit lokalen Beispielen zum Hexenverfolgen beschäftigen, vor allem in einem der hiesigen Archiven forschen, die die jungen Forscher auf ihrer Spurensuche unterstützen. Wie in jedem Jahr gibt es auch Schüler, die im persönlichen Umfeld auf Themen gestoßen sind. Besonders interessant ist dabei die Geschichte eines Mannes, der als Flüchtling und Waisenkind mehrmals dazu verpflichtet wurde, seine Konfession zu wechseln, sowie das Beispiel eines Onkels, der Bischof geworden ist.

Etliche Jungforscher suchen noch Zeitzeugen, die Auskunft über historische und aktuelle Entwicklungen geben können. Da geht es zum Beispiel um die Rolle der katholischen oder evangelischen Gemeinden vor Ort, etwa bei der Integration von Flüchtlingen nach den beiden Weltkriegen oder bei der Frage, ob Mädchen als Messdienerinnen zugelassen werden sollten. Andere Schüler haben sich auf die ältere und jüngere Geschichte ihrer eigenen Schule besonnen und wollen die Missionsarbeit der Hiltruper Missionare oder die Geschichte des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums untersuchen. Wenn Sie als Zeitzeuge zu einem dieser Bereiche Auskunft geben können oder Tipps für weitere interessante Themen auf Lager haben, melden Sie sich bitte im Sekretariat.

M. Theilmeier-Wahner



Christmette am KvG

Auch in diesem Jahr findet die Christmette in der Aula des KvG an Heilig Abend um 17:30 Uhr statt.

Musikalisch Mitgestaltet wird die Messe vom Christ-Kindel-Chor von Herrn Braunsmann, der sich aber noch formieren muss. Wer dort gerne mitsingen will, wendet sich an Herrn Braunsmann oder achtet auf die Probestermine.

Wer von den Schülerinnen und Schülern gerne kommen möchte und auch eine Aufgabe (Lektor, Messdiener) übernehmen will, meldet sich einfach bei mir.

Die Kollekte in der Christmette wird für das Hilfswerk *Adveniat* sein. Das bischöfliche Hilfswerk unterstützt damit vorrangig Projekte in Lateinamerika.

Br. Konrad Schneermann

Termine

Mo 10.10.16 – Fr 21.10..2016

Herbstferien

- Mo 24.10.16 Jahrgangsstufe 5
Fahrradlichtaktion
- Di 25.10.16 Treffen „Initiative Schul-
Profil“, 19:00 Uhr, Lehrer-
zimmer
- Do 03.11.16 Hochschultag der Uni
Münster, Jgst. Q2
- Mo 07.11./Di 08.11.16 Burgtage, Kl. 5c
Jugendburg Gemen
- So 20.11.16 Fischertechnikmodell Aus-
stellung, Aula
- Mo 21.11./Di 22.11.16 Burgtage, Kl. 5d
Jugendburg Gemen
- Mo 21.11.16 Fairmobil, Klasse 6a/6b
- Di 22.11.16 Fairmobil, Klasse 6c/6d
- Do 24.11.16 **Elternsprechtage**
15:00 bis 19:00 Uhr
- Do 08.12.16 Nikolausturnier für die
Oberstufe
- Fr 09.12.16 Nikolausturnier für die Jgst.
5 und 6
- Mo 19.12. – Do 22.12.16 Uni-Führung
mit Referendare, Q 1
- Mi 21.12.16 Vokalmusik zum Advent
In St. Clemens, 19:30 Uhr
- Di 22.12.16 Adventsgottesdienst im
Dom zu Münster für die
ganze Schulgemeinschaft
- Fr 23.12.16 – Fr 06.01.17

Weihnachtsferien

Mo 09.01.2017 Wiederbeginn des
Unterrichts



Unser nächstes Literaturgespräch findet statt
am Mittwoch, dem 23.11.2016, um 20.00 Uhr
im Selbstlernzentrum des KvG - Zum Roten Berge 25.

Buch des Abends:
Robert Seethaler
Der Trafikant

(249 S. 11,-- € Kein & Aber ISBN-10: 3036959092)

Gesprächsleitung: Mechthild Theilmeier-Wahner

Österreich 1937: Der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf, um in Wien als Lehrling in einer Trafik, einem Tabak- und Zeitungsgeschäft, sein Glück zu suchen. Dort begegnet er eines Tages dem Stammkunden Sigmund Freud und ist sofort fasziniert von dessen Ausstrahlung. Im Laufe der Zeit entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen den beiden unterschiedlichen Männern. Als sich Franz kurz darauf Hals über Kopf in die Varietétänzerin Anezka verliebt und in eine tiefe Verunsicherung stürzt, sucht er bei Professor Freud Rat. Dabei stellt sich jedoch schnell heraus, dass dem weltbekannten Psychoanalytiker das weibliche Geschlecht ein mindestens ebenso großes Rätsel ist wie Franz. Ohnmächtig fühlen sich beide auch angesichts der sich dramatisch zuspitzenden politisch-gesellschaftlichen Verhältnisse.

Robert Seethaler, 1966 in Wien geboren, wurde 2007 für seinen Roman »Die Biene und der Kurt« mit dem Debütpreis des Buddenbrookhauses ausgezeichnet. Er erhielt zahlreiche Stipendien, darunter das Alfred-Döblin Stipendium der Akademie der Künste. Der Film nach seinem Drehbuch »Die zweite Frau« wurde mehrfach ausgezeichnet und lief auf verschiedenen internationalen Filmfestivals. 2008 erschien sein zweiter Roman »Die weiteren Aussichten«. »Jetzt wirds ernst« wurde 2010 veröffentlicht, darauf folgte 2012 der Bestseller »Der Trafikant«. Robert Seethaler lebt und schreibt in Wien und Berlin.

Neue Gesprächsteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!



Initiative Schulprofil

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir herzlich zum ersten Treffen der Initiative Schulprofil im Schuljahr 2016/17 ein.

Datum: 25. Oktober 2016
Zeit: 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr
Ort: Lehrerzimmer

An diesem Abend werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

1. Rückblick – Themen des letzten Treffens

- Methodenkonzept: Ausbau Mittelstufe; Verzahnung mit dem Drogenprojekt in Jgst. 9; ITG
- Hausaufgabenkonzept: Beschluss der Schulkonferenz; Ausbau für S II

2. Berufsorientierung am KvG

- Was bedeutet KAoA? (Information durch das Berufsorientierungsteam des KvGs)
- Erfahrungen mit dem Berufspraktikum der Q1
- Diskussion: Wie soll die Berufsorientierung am KvG aussehen?

3. Ein Schulplaner für das KvG

- Beispiele anderer Schulen
- Was soll enthalten sein? (Kalender, Hausordnung, Stundenplan ...)
- Für welche Jahrgangsstufen soll der Schulplaner sein?
- Wie soll der Schulplaner gestaltet sein? (Titelbild, KvG-Logo ...)

4. Verschiedenes

- Terminierung der Initiative-Treffen
- Weitere Themen im Schuljahr 2016/17

Über Ihr Kommen freuen wir uns. Wir hoffen auf anregende Diskussionen und einen gewinnbringenden Abend für das KvG.

Für das Vorbereitungsteam:

Astrid Köhnsen



Sprechstunden 1. Halbjahr 2016/2017

Name	Tag	Stunde	Name	Tag	Stunde
Ackermann	Donnerstag	3.	Krapp	Donnerstag	4.
Alkemeier-Bohlsen	Dienstag	4.	Lamers	Dienstag	2.
Auditor	Dienstag	3.	Lange	Donnerstag	3.
Bellm	Donnerstag	3.	Lemper	Mittwoch	4.
Bennemann	Mittwoch	4.	Lojewsky	Donnerstag	2.
Bitter	Donnerstag	3.	Lüdeke	Donnerstag	2.
Borsutzky	Dienstag	4.	Möller	Donnerstag	2.
Braunsmann	Donnerstag	2.	Mühlenhoff	Montag	3.
Breuer	Freitag	1.	Müller	Donnerstag	3.
Brinker	Mittwoch	1.	Mümken	Dienstag	3.
Carretero	Montag	2.	Nacke	Montag	3.
Cramer	Dienstag	3.	Nießen	Dienstag	2.
Chrobak	Mittwoch	4.	Osthues	Donnerstag	2.
Cordes	Mittwoch	2.	Rickert	Mittwoch	2.
Dankbar	Dienstag	2.	Ritter	Montag	3.
Ditz	Mittwoch	3.	Röder	Donnerstag	3.
Dolezich	Mittwoch	3.	Rüschenbeck	Freitag	2.
Dortschy	Freitag	2.	Ruwe	Donnerstag	2.
Eckmann	Dienstag	3.	Sauerland	Freitag	2.
Eggersmann	Montag	2.	Schepp Ferrada	Freitag	4.
Eßlage	Montag	3.	Schulte	Mittwoch	2.
Freimuth	Mittwoch	4.	Schwartze	Montag	2.
Frank	Freitag	3.	Terbrack	Mittwoch	2.
Frenk	Dienstag	3.	Theilmeier-Wahner	Freitag	2.
Frewer	Montag	2.	Traud	Donnerstag	3.
Fritzen-Hillebrand	Donnerstag	4.	Traxel	Freitag	2.
Gremmler	Donnerstag	2.	Vennekötter	Mittwoch	3.
Große Frie	Montag	4.	Vey	Montag	2.
Große-Stetzkamp	Donnerstag	3.	Wagner	Montag	3.
Hagemann	Montag	2.	Wiegmann	Mittwoch	3.
Hakenes	Dienstag	2.	Winter	Donnerstag	3.
Heimes-Redeker	Mittwoch	5.	Wittenbrink	Dienstag	3.
Heischkamp	Mittwoch	2.			
Henke-Imgrund	Donnerstag	3.			
Hof	Mittwoch	2.			
Juhl	Dienstag	3.			
Kentrup	Montag	3.			
Keßelmann	Montag	2.			
Kesselmeier	Dienstag	4.			
Klomfaß	Freitag	1.			
Köhnsen	Dienstag	4.			

Termine bei Herrn Dr. Zopes und Herrn Schmidt – nach Vereinbarung



Wahlen zu den Mitwirkungsorganen im Schuljahr 2016/2017

Für das Schuljahr 2016/2017 wurden in die verschiedenen Mitwirkungsorgane gewählt:

Schulpflegschaftsvorsitzende: Frau Susanne Dittert
Vertreter: Herr Wolfram Wenner

Klassen- bzw. Jahrgangsstufensprecher:

5a Kaßenbrock, Maximilian	8b Martel, Damian	EF Welscheit, Julius
5b Ritter, Julius	8c Neidhardt, Jan Marek	Q1 Schlüter, Lars
5c Heitmann, Kim	8d Achiaa, Verena	Q1 Offer, Lynn
5d Weber, Janne	8e Wermeling, Felix	Q1 Reichel, Ann-Kathrin
6a Große Frie, Lisa	9a Bolsmann, Kai	Q1 Schachtrup, Tim
6b Beitz, Nathalie	9b Specht, Vanessa	Q1 Chelvanathan, Sinthusen
6c Mertens, Lisa	9c Wenner, Ben	Q1 Schmidtpeter, Lena
6d Jockenhövel, Paula	9d Zehrer, Paula	Q1 von Rehbinder, Lorena
7a Engels, Joris	EF Feeken, Lukas	Q2 Kerst, Maja
7b Op de Bekke, Jan	EF Sipply, Chiara	Q2 Buthe, Anja
7c Voigt, Torben	EF Reul, Jost	Q2 Berger, Jan
7d Scharmann, Jolie	EF Schmidt, Victor	Q2 Schwede, Lennart
8a Grottendieck, Christina	EF Reina-Trellez, Noah	Q2 Wenk, Leah

Lehrerrat: Hr. Eggersmann, Hr. Hof, Hr. Breuer, Fr. Eßlage, Fr. Brinker

Vorsitzende der Klassen- bzw. Jahrgangsstufenpflegschaft:

5a Hr. Alf Kaßenbrock	8b Fr. Bettina Melcher	EF Fr. Imke Stange
5b Fr. Beate Bullinger	8c Hr. Dr. Rupprecht Weerth	Q1 Fr. Susanne Dittert
5c Fr. Natascha Scholdai	8d Fr. Michaela Schweins	Q1 Hr. Henning Schlüter
5d Hr. Christian Girnth	8e Fr. Margarete Heitger	Q1 Hr. Marc De Lussanet
6a Fr. Ute Krützmann	9a Fr. Anja Elberfeld	Q1 Fr. Birgit Elias
6b Fr. Petra Allkemper- Hakenes	9b Hr. Franz Kaiser Trujillo	Q1 Fr. Ursula Frühling
6c Hr. Karsten Diehl	9c Hr. Wolfram Wenner	Q1 Hr. Berthold Moorkamp
6d Hr. Dr. Herbert Bleicher	9d Hr. Markus Wenzel	Q1 Hr. Hans-Jörg Krampe
7a Hr. Jürgen Hustemeier	EF Fr. Irmgard Simons- Thewes	Q2 Fr. Astrid Ammenwerth
7b Fr. Heike Bußmann	EF Hr. Martin Welscheit	Q2 Fr. Marlies Bozzetti
7c Fr. Britta Buxel	EF Fr. Barbara Vette	Q2 Fr. Bettina Wening
7d Fr. Evelyn Seidel	EF Fr. Susanne D`Alessandro	Q2 Hr. Andreas Reuter
8a Hr. Michael Schmitz	EF Fr. Ruth Rieger	Q2 Fr. Dr. Britta Linnemann



Mitglieder der Schulkonferenz (in Klammern die Stellvertreter):

Lehrervertreter			
Fr. Köhnsen	(Hr. Hof)	Fr. Theilmeier-Wahner	(Fr. Möller)
Hr. Keßelmann	(Hr. Hagemann)	Hr. Ritter	(Hr. Osthues)
Hr. Eggersmann	(Hr. Alkemeier-Bohlsen)	Hr. Auditor	(Fr. Krapp)
Elternvertreter		Schülervertreter	
		„siehe Homepage“ nach den Herbstferien“ *)	
Fr. Dittert	(Fr. Allkemper-Hakenes)		
Hr. Wenner	(Fr. Schmitz)		
Fr. Ammenwerth	(Fr. Wening)		
Fr. Simons-Thewes	(Hr. Girnth)		
Fr. Kraus	(Hr. Kroos)		
Hr. Dr. Bleicher	(Fr. Seidel)		

Fachkonferenz 2016/2017

Fach	Vorsitzender	Elternvertreter	Schülervertreter siehe Homepage *)
Biologie	Hr. Sauerland	Hr. Marc De Lussanet Fr. Britta Kraus	
Chemie	Hr. Hof	Hr. Wolfram Wenner Hr. Joachim Schmidt	
Deutsch	Fr. Dankbar Fr. Lange	Fr. Petra Allkemper-Hakenes Hr. Michael Schmitz	
Englisch	Fr. Dortschy Fr. Krapp	Hr. Christian Girnth Fr. Gesa Gronert	
Erdkunde	Hr. Hagemann	Hr. Christian Hübschen	
Erziehungswissenschaft	Fr. Ditz Hr. Kesselmeier	Fr. Imke Stange Hr. Jürgen Hustemeier	
Französisch	Fr. Große-Stetzkamp	Fr. Martina Krampe Fr. Annette Fichtner	
Geschichte	Hr. Osthues	Fr. Sabine Füllenkemper Fr. Jutta Berger	
Informatik	Hr. Auditor	Hr. Franz-Josef Bröckers Hr. Axel Gruhle	
Italienisch	Hr. Hakenes		
Kunst	Hr. Schulte	Fr. Sabine Süßenbach Hr. Marc De Lussanet	
Latein	Hr. Hakenes	Fr. Irmgard Simons-Thewes	
Mathematik	Fr. Wagner	Hr. Oliver Rubner	



	Hr. Eckmann	Fr. Ulrike Müthrath	
Musik	Hr. Klomfaß	Fr. Veronika Beci Fr. Sara Da Silva Araujo	
Philosophie	Fr. Theilmeier- Wahner	Hr. Franz York Haar- mann Fr. Petra Allkemper- Hakenes	
Physik	Fr. Borsutzky Hr. Breuer	Hr. Dr. Jochen Heitger Hr. Joachim Schmidt	
Politik/Sowi	Hr. Schwartze		
Religion, ev.	Fr. Bellm	Hr. Dr. Jochen Heitger	
Religion, kath.	Hr. Bennemann	Fr. Barbara Kuhlmann Fr. Ruth Rieger	
Spanisch	Fr. Carretero Fr. Frenk		
Sport	Hr. Winter	Fr. Heike Bußmann Fr. Ulrike Knawek	